

erlanger linke

www.erlanger-linke.de



Frank Heinze
verheiratet, ein Kind
Krankenpfleger
Ver.di-Vertrauensmann
am Uniklinikum

Ihre Stadträte informieren

Ausgabe Juni 2008



Eckart Wangerin
Archäologe
Gewerkschaft Erziehung
und Wissenschaft
verheiratet, 2 Kinder

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Nun ist es also soweit. Dank Ihres Vertrauens gibt es künftig auch im Erlanger Stadtrat zwei Mitglieder der Linke(n), die über die Liste des Wahlvereins "Erlanger Linke" gewählt wurden, um sich für Ihre Belange einsetzen zu können.

Wir versichern Ihnen, daß wir uns so schnell als möglich mit den Abläufen im Erlanger Stadtrat vertraut machen werden. Unser Ziel soll es dabei sein, für all jene, die von den rigiden Maßnahmen der sogenannten Agenda 2010 betroffen sind, auf kommunaler Ebene merkliche Verbesserungen zu bewirken. Darüber hinaus wollen wir uns natürlich grundsätzlich um soziale Probleme kümmern. Das heißt, daß wir der Verwaltung unserer Stadt sowohl die augenscheinlich zutage getretenen als auch die noch hinter reinlichen Fassaden verborgenen Mißstände aufzeigen wollen, damit zu Ihrem Vorteil entsprechende Lösungen und Anträge erarbeitet und im Stadtparlament verabschiedet werden können.

Mit den augenscheinlichen Mißständen meinen wir die Verarmung eines wachsenden Anteils der Erlanger Bürgerschaft, wie sie z.B. in den immer größer werdenden Schlangen vor der "Erlanger Tafel" zum Ausdruck kommt. Wir weisen hin auf Arbeitslose und Alleinerziehende samt ihren Kindern, auf Kleinrentner und Behinderte, kurz: alle Beziehher spärlicher Einkommen, denen aufgrund ihrer Armut die Teilhabe am Normalleben verwehrt bleibt – getreu dem Motto: „zuviel zum Sterben, zuwenig zum Leben.“

Es ist jetzt schon ein Erfolg unserer Wahl, wenn Bürgermeisterin Dr. Preuß eine unserer zentralen Wahlkampforderungen aufgreift, um bedürftigen Kindern wenigstens ein warmes Essen zu ermöglichen. Demnach scheinen sich auch hier jene Worte eines Politikers der Linken zu bewahrheiten: "Alle reden von sozialer Gerechtigkeit. Seit es uns gibt" - „... und beginnen hie und da auch schon sie zu praktizieren“, sollte man ergänzen. Wir werde uns trotz aller Benachteiligungen („Anpassung“ der Ausschussgröße, so das wir keinen Sitz und Stimme bekommen, Sitzordnung im Ratsaal etc.) für Sie, die Erlangerinnen und Erlanger, einsetzen.

Das kann aber nur ein Anfang sein. Wir werden immer wieder darauf hinweisen, welche Pflichten die Stadt auch und gerade gegenüber ihren weniger betuchten Einwohnern hat. Wobei es uns in gleicher Weise beängstigend wie beschämend erscheint, daß es derartiger Anstrengungen überhaupt bedarf. Unsere Arbeit im Stadtrat wollen wir für alle Bürgerinnen und Bürger offen gestalten. Wir bitten Sie deshalb um Ihre Unterstützung und fordern Sie auf, uns Ihre Probleme mitzuteilen. Dabei freuen wir uns über sinnvolle Vorschläge und sind hilfreicher Kritik jederzeit zugänglich. Unser Kommunalwahlprogramm, ebenso wie viele andere aktuelle Informationen, können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.erlanger-linke.de einsehen oder in unserem Büro im Rathaus abholen. Auf unserer Homepage finden Sie auch alle unsere Anträge, sowie was daraus wurde.

Besuchen Sie uns im Rathaus. Überlegen Sie, ob Sie die Kommunalpolitik nicht ebenfalls aktiv mitgestalten und z.B. unserem Verein beitreten wollen. Unsere Arbeit im Stadtrat ist ehrenamtlich, wir brauchen daher die Hilfe verantwortungsvoller Bürgerinnen und Bürger. Was planen wir mittelfristig?

- Informationsabende in jeweils einem anderen Stadtteil. Dabei werden wir als Ansprechpartner zur Verfügung stehen, die Termine und Orte werden rechtzeitig vorher über unsere Homepage bekanntgegeben.
- für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger offene Gruppensitzungen im Rathaus, bei denen wir aktuelle Themen besprechen. Kommen Sie am besten zur Montagssprechstunde.
- Themenschwerpunkte sind bisher:
 - a) die Unterstützung der Aktion „Mindestlohn in Erlangen“ des Erlanger Sozialforum
 - b) Erstellung eines Armuts /Reichtumsberichtes der Stadt
 - c) Weiterentwicklung und Planung des von uns im Wahlkampf vorgestellten „Kinderpass“-Konzeptes
 - d) diverse andere Schwerpunkte aus unserem Kommunalwahlprogramm wie z.B. Sozialtarif Strom/Gas, ErlangerTicket etc.

Büroöffnungszeiten im Rathaus:

Montags 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Di-Do 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Freitag 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt per Post oder persönlich im Rathaus :

„Erlanger Linke“

Zi.127

Rathaus, Rathausplatz 1,
91052 Erlangen

Telefon: 09131/86-1789

Telefax 09131/86- 1791

Mail: erlanger-linke@stadt.erlangen.de

Web:www.erlanger-linke.de

V.i.S.d.P. Frank Heinze, Haagstrasse 11, Erlangen, 91054